

# Jahresbericht 2016

## Sportwart – Sportakrobatikverband NRW

Aachen, 18.November 2016

Wir haben in 2016 wieder sechs Meisterschaften auf NRW-Ebene ausgerichtet: Zwei Landesmeisterschaften und zwei Rheinisch-Westfälische Meisterschaften jeweils für Vollklasse und Nachwuchsklasse, den Nachwuchs-Einzelwettkampf und zuletzt die Mannschaftsmeisterschaft. Der neu in den Verband aufgenommene Verein Burtscheider Turnverein 1873 stellte auf der Mannschaftsmeisterschaft erstmalig seine Sportler in der Nachwuchsklasse vor und war gleichzeitig auch Ausrichter in Aachen. Damit beteiligten sich in diesem Jahr insgesamt 15 Vereine an den Wettkämpfen auf Landesebene – das ist ein neuer Rekord!

Unsere Homepage [www.sav-nrw.de](http://www.sav-nrw.de) hat dieses Jahr ein Facelifting bekommen. Anregungen hierzu und aktuelle Fotos können gerne wie immer an mich geschickt werden. Ich habe in den letzten Monaten von vielen Vereinen bereits Fotos erhalten und auf die Internetseite übernommen.

Auch dieses Jahr habe ich wieder sehr viele Starterlaubnis-Anträge bekommen. Mit in 2016 insgesamt 92 neu ausgestellten Wettkampf-Pässen sind wir mit den Nachwuchs-Sportlern im Landesverband zahlenmäßig gut aufgestellt.

Für die Mithilfe und Unterstützung bei der Durchführung der Meisterschaften möchte ich mich bei Martin Belitzer und Michaela Dedem bedanken. Zur Zeit ist es allerdings noch so, dass meine Anwesenheit am Wettkampftag zwingend notwendig ist, das heisst, sollte ich aus irgendwelchen Gründen einmal verhindert sein, kann im Grunde eine Meisterschaft nicht stattfinden. Wir müssen dringend weiter daran arbeiten, dass ich vor Ort auch ohne grosse Probleme ersetzbar bin und ohne dass ein Wettkampf ansonsten abgesagt werden muss. Ich bemühe mich weiter um die Einarbeitung der beiden und hoffe, dass wir im nächsten Jahr soweit sind, dass es auch ohne mich klappen würde.

Bei einer Mannschaftsmeisterschaft wird wie allen sicher bekannt die Wertung pro Mannschaft gezählt. Für mich bedeutet das, dass erst nach dem letzten Starter die Platzierungen berechnet werden und ich dann anschließend mit dem Drucken aller Urkunden insgesamt beginnen kann. In diesem Jahr waren es über 230 Urkunden. Ich möchte daher gerade bei diesem Wettkampf unbedingt darum bitten, mir für den Zeitraum bis zur Siegerehrung genug Zeit dafür zu lassen.

Bedanken möchte ich mich auch in diesem Jahr ganz herzlich bei Katja Dust und Tatjana Sültenfuß für die gute Zusammenarbeit und Kooperation, sowie bei Ingo Mehlkopf, der mir immer mit Ratschlägen und seinen Erfahrungen zur Seite steht und mir den Rücken stärkt.

Herzliche Grüße  
Birgitta Löhner  
Sportwartin SAV-NRW